

## Pressebericht

# Sheltersuit: Design mit einer Notwendigkeit

*Museum Villa Mondriaan, 11. April 2023*

**Im Jahr 2023 feiert das Museum Villa Mondriaan sein zehnjähriges Bestehen. Neben einer Jubiläumsausstellung wird ab dem 28. April der Sheltersuit des Designers Bas Timmer in den Mittelpunkt gestellt. In der Ausstellung Sheltersuit: Design mit einer Notwendigkeit zeigt die Villa Mondriaan eine besondere Auswahl an Sheltersuits, die Obdachlosen Schutz vor extremen Wetterbedingungen bieten sollen.**

Als der Modedesigner Bas Timmer seine eigene Bekleidungsline für kaltes Wetter entwirft, wird er mit einer schwierigen Situation konfrontiert. Der Vater eines Freundes stirbt an Unterkühlung. Daraufhin denkt Timmer, dass es an der Zeit ist, bei einer Lösung beizutragen. Design kann nicht nur nach ästhetischen, sondern auch nach praktischen Gesichtspunkten gestaltet werden. Das Ergebnis ist der Sheltersuit. Innerhalb von fünf Stunden wurde der erste Prototyp aus einem alten Schlafsack und einem Zelt hergestellt. Dieses Produkt bietet Obdachlosen Schutz vor Unterkühlung. Er dient als Übergangslösung, die aber keinesfalls ein Zuhause ersetzen kann.



Bas Timmer, Sheltersuit

Im Jahr 2015 wurde die Sheltersuit Foundation gegründet. Mit dieser Stiftung will Timmer Obdachlosen Menschen durch die Herstellung und den Vertrieb von Sheltersuits Wärme, Schutz und Würde bieten. Das Produkt besteht aus einer wind- und wasserdichten Jacke, an der ein Schlafsack befestigt werden kann. Damit ist er Jacke, Schlafsack und Kulturbeutel in einem. Außerdem ist der Sheltersuit mit einer großen Kapuze und einem integrierten Schal gegen die Kälte ausgestattet. Der Boden kann sogar leicht geöffnet werden, um sich weiter zu bewegen. Durch die Verwendung von upgecycelten Materialien ist jeder Sheltersuit einzigartig und langlebig. Neben dem Sheltersuit gibt es jetzt auch eine Variante für wärmere Klimazonen auf dem Markt, den sogenannten Shelterbag.



Bas Timmer, Sheltersuit

Seit 2014 wurden bereits mehr als 21500 Sheltersuit-Produkte auf der ganzen Welt verteilt, darunter in Argentinien, Österreich, Australien, dem Vereinigten Königreich, Belgien, der Ukraine, Amerika und den Niederlanden. Sheltersuit bietet auch neue Möglichkeiten und Arbeitsplätze für Menschen, die weniger Chancen auf einen Arbeitsplatz haben. Knapp 130 Menschen haben inzwischen einen Arbeitsplatz gefunden und können mit Unterstützung auf dem Arbeitsmarkt aufsteigen.

Neben der Sheltersuit von Bas Timmer zeigt die Villa Mondriaan ab dem 28. April die Arbeiten der Künstlerin Marjolein Rothman. In der ersten musealen Einzelausstellung Marjolein Rothman: INTERVAL überzieht die Künstlerin die ehemalige Residenz mit ihren abstrahierten Blumen- und Pflanzendarstellungen. Außerdem wird die Jubiläumsausstellung Mondriaan: die Familie eröffnet, in der die Werke von Vater, Onkel und Sohn Mondrian zum ersten Mal gemeinsam gezeigt werden. Die Villa Mondrian zeigt, wie gegenseitige Beeinflussung und unterschiedliche Denkweisen die Entwicklung und den Ruf der Künstlerfamilie beeinflusst haben. Sheltersuit: Design mit einer Notwendigkeit, Marjolein Rothman: INTERVAL und Mondriaan: Die Familie werden vom 28. April bis zum 29. Oktober 2023 zu sehen sein.